

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS WINTERSEMESTER 2014/15

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 10
Projekttitel: Übergang vom Studium in den Beruf
Projektkategorie-Verantwortliche: Ilka Buecher
Leitung Career Service
buecher@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden haben Hochschulen auch den Auftrag, ergänzende Angebote zur Weiterentwicklung der Beschäftigungsfähigkeit, der Arbeitsmarktorientierung und zum Ausbau der Karrierekompetenzen zu machen. Initiiert durch die Diskussionen um den Bolognaprozess und den Begriff der Employability geht es der Leuphana um einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Seit dem 01.04.2010 ist der Career Service eine eigenständige Einrichtung der Leuphana. Das Angebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School.

Projektziele:

Stärkung der Karriereressourcen und der Employability von Studierenden des College und der Graduate School in allen Studienphasen. Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Karriereentwicklung.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

In den Betreuungsleistungen des Career Service und in den Forschungsvorhaben der Juniorprofessur sollen folgende Themen mit den Studierenden in Gruppen- und Einzelangeboten bearbeitet werden:

- Vermittlung von Forschungsergebnissen und –ansätzen zum Karrieremanagement
- Beratungen zur arbeitsmarktnahen Studiengestaltung
- Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen
- Stärkung der Bewerbungskompetenzen

Nutzen für die Studierenden:

zur Juniorprofessur:

Die Juniorprofessur hat einen Workshop zum Thema "Moderne Karrierewege" angeboten. An dem Workshop nahmen ca. 20 Studierende und Bedienstete teil. In dem Workshop wurde in Diskussionen erörtert welche Form moderne Karrierewege annehmen können. Ferner wurden per Vortrag verschiedene Perspektiven und Fallbeispiele hinsichtlich moderne Karrierewege vorgestellt. Der Vortrag bot insbesondere Studierende neue Ansätze wie sie ihre Karrieren angehen und eigenständig gestalten können. Zentraler Punkt ist, dass Studierende ihre Karrieren proteanisch bzw. als boundaryless betrachten und somit viel stärker selber bestimmen. In diesem Konzept ist es auch möglich ungewöhnliche und non-lineare Karrieren einzuschlagen, solange diese mit der notwendigen Intensität verfolgt werden.

Die Juniorprofessur hat ferner ein Oberseminar durchgeführt bei dem Bachelor- und Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten konzipieren, vorstellen und diskutieren konnten. Dieses Oberseminar ist nicht teil der regulären Kolloquien, sondern ein weiteres Angebot bei dem Studierende über verschiedene Programme und Abschlüsse hinweg sich austauschen können. Dieses Oberseminar wurde zweiwöchentlich durchgeführt. Zentrales Thema war, wie gute Forschungsarbeiten angefertigt werden können hinsichtlich der theoretischen Konzeption, der methodischen Vorgehensweise, der statistischen Analysen und der schriftlichen Darstellung der Arbeit.

Die Juniorprofessur hat in dem Berichtszeitraum an folgenden Forschungsprojekten gearbeitet, die Drittmittelfinanziert sind: Entrepreneurship Training in East Africa (finanziert durch den DAAD) sowie Student Training for Entrepreneurial Promotion in Uganda, Kenya & Lesotho (finanziert durch die Deutsche UNESCO Kommission). Bei den Projekten handelt es sich um die Implementierung von Entrepreneurship-Trainings an Universitäten in Entwicklungsländern. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit Universitäten in Uganda, Kenya, Tanzania, Rwanda, Liberia und Lesotho. An dem Training haben bereits 3.000 Studierende teilgenommen.

Ferner hat die Juniorprofessur im Rahmen der Neuentwicklung und Implementierung des European Joint Research Master in Work and Organizational Psychology zur Universitätsentwicklung im Bereich Lehre beigetragen. Bei dem Programm handelt es sich um ein Joint Master Programm in Kooperation mit den Universitäten Maastricht und Valencia.

Die Juniorprofessur hat einen Vortrag beim 18. Forum Gründungsforschung in Oldenburg gehalten. Der Vortrag gewann den FGF Best Sustainable Entrepreneurship Research Award 2014. Ferner hat die Juniorprofessur einen Vortrag bei der Leuphana Conference on Entrepreneurship 2015 gehalten. Der Vortrag gewann den Best Paper Award LCE 2015.

In dem Berichtszeitraum hat die Juniorprofessur folgende Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht: Gielnik, M. M., Frese, M., Kahara-Kawuki, A., Katono, I. W., Kyejjusa, S., Ngoma, M., ... Dlugosch, T. J. (2015). Action and action-regulation in entrepreneurship: Evaluating a student training for promoting entrepreneurship. *Academy of Management Learning & Education*, 14(1), 69–94.

Ferner wurden folgende Artikel zur Publikation angenommen: Gielnik, M. M., Spitzmuller, M., Schmitt, A., Klemann, D. K., & Frese, M. (2015). "I put in effort, therefore I am passionate": Investigating the path from effort to passion in entrepreneurship. *Academy of Management Journal*, 58(4), 1012–1031.



Die Juniorprofessur hat in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern einen Forschungsantrag bei der VW Stiftung zum Thema "Sustainability and Entrepreneurship" eingereicht. Ferner hat die Juniorprofessur ein Kleinförderprojekt der Leuphana zum gleichen Thema akquiriert.

Die Juniorprofessur hat in dem Berichtszeitraum mit folgenden Partnern an internationalen Forschungs- und Kooperationsprojekten gearbeitet: Gabriel Henry Jacob, National University of Singapore, Singapore
Matthias Spitzmüller, Queen's University, Kingston, Kanada Marilyn A. Uy, Nyangyang Technology University, Singapore, Singapore Jacqueline Kisato, Kenyatta University, Nairobi, Kenya Ronald Bledow, Singapore Management University, Singapore Hannes Zacher, University of Groningen

zum Career Service:

Im Rahmen des Career Service haben insgesamt 116 Studierende Einzelberatungen in Anspruch genommen zu ihren Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsstrategien, Berufsperspektiven und zu ihrem Berufseinstieg. Mit der Einführung des Mindestlohngesetzes hatten sich darüber hinaus viele Anfragen per Telefon und E-Mail ergeben. Die Beratung erfolgte durch eine Mitarbeiterin mit professioneller Beratungs-Ausbildung.

Die aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Workshops mit externen Referentinnen und Referenten wurden sehr gut angenommen. In diesem Semester bildete in Kooperation mit dem AStA das Thema „Psychische Belastungen am Arbeitsplatz“ einen inhaltlichen Schwerpunkt. Außerdem wurden Workshops zum Thema Networking, Stimme und Körpersprache, No Blame Approach: ein Interventionsansatz für Mobbing in der Schule, Karriere mit Stil, Visualisierungstechniken, Vorstellungsgespräch, Projektmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und Berufserfolg und Leadership durchgeführt.

Ziel des Career Service ist es, Bachelor- und Masterstudierende der Leuphana umfassend in der Entwicklung ihrer Karriere-Ressourcen zu unterstützen.



Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

549 Studierende aus ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 66.956,- Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 57.512,38 Euro



Anhänge

☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)

☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)

☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)

☐☐☐☐☐

Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10

Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

Ilka Buecher

Wintersemester 2014/15

Gesamt:	50.862,44 €
----------------	--------------------

